



**thyssenkrupp**

# **Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten**

Data Protection – thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH  
May 2018

## Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten

### 0. Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie?

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH („wir“) und zur Betreuung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir u.a. Ihre personenbezogenen Daten. Wir stellen dabei sicher, dass wir die Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze erfüllen. Im Folgenden geben wir Ihnen gern einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Rechten als Mitarbeiter unseres Unternehmens.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber - die

thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH  
Emschertalstraße 12  
46149 Oberhausen  
Telefon: 0208/65605-0  
Telefax: 0208/65605-311

Unseren **Datenschutzkoordinator** erreichen Sie unter [datenschutz.tkmss@thyssenkrupp.com](mailto:datenschutz.tkmss@thyssenkrupp.com). Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Intranet verfügbar.

### 2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Datenkategorien gehören insbesondere Ihre

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, 8-ID Nummer),
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten,
- tätigkeitsbezogene Daten,
- sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besonders sensible Daten wie Gesundheitsdaten, z.B. Daten zu Schwerbehinderungen fallen.

Ihre Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften, Ihre Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören

insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Teilweise verarbeiten wir Daten, die wir von Dritten erhalten haben (z. B. Stellenvermittlung). Zudem verarbeiten wir Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

### 3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalabteilung, Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten, zentrales Recruiting).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind. Diese unterstützen uns in den Bereichen

- IT-Dienstleistungen
- Logistik
- Post und Telekommunikation

Darüber hinaus können wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

### 4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Einige Datenverarbeitungen erfolgen auf Grundlage von Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen).

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben. Unsere berechtigten Interessen darin, die folgenden Zwecke zu erreichen:

- Interne Kommunikation,
- Im Rahmen der Konzernsteuerung, im Rahmen der internen Kommunikation und für interne Verwaltungszwecke (z.B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten, zentrales Recruiting) tauschen wir Daten innerhalb der Unternehmensgruppe aus.
- Statistische Zwecke,
- Die Gewährleistung unserer Daten- und IT-Sicherheit,
- Die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- Die Vermeidung und Aufklärung von Straftaten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses,
- Darüber hinaus sind wir aufgrund unterschiedlicher Gesetze verpflichtet, Daten zu verarbeiten und diese ggf. Behörden zur Verfügung zu stellen. Beispiele sind Pflichtangaben im Rahmen des Insiderrechtes oder der Geldwäschebekämpfung.

Soweit besonders sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit) verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit durch einen Betriebsarzt erforderlich sein. Der Betriebsarzt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

---

<sup>1</sup> Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

<sup>2</sup> gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG.

<sup>3</sup> Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

<sup>4</sup> Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

<sup>5</sup> Auf der Grundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG.

<sup>6</sup> Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 f DSGVO.

<sup>7</sup> gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO.

<sup>8</sup> Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.

<sup>9</sup> gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG.

Weitere Datenverarbeitungen erfolgen mit Ihrer gesonderten Einwilligung<sup>10</sup> (z. B. bei Talent Management) oder wenn wir besonders sensible Daten verarbeiten (z.B. Gesundheitsdaten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements).

Sollten wir Ihre Daten in zulässiger Weise für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung einholen.

## 5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

## 6. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

## 7. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Soweit zu den vorgenannten Zwecken erforderlich, übermitteln wir Daten auch an Konzernunternehmen oder Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Dies geschieht unter Beobachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, wie Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus. Nähere Informationen hierzu können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

## 8. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Sie haben das Recht **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, sofern hierdurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

---

<sup>10</sup> gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG.  
Version: IVB\_200618\_DE\_1.0

#### **Widerspruchsrecht**

**Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen. Sie können dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

#### **Widerrufsrecht**

**Sie können ggf. erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit ohne Nachteile für Ihr Beschäftigungsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung verarbeitet werden dürfen.**

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an unseren Datenschutzkoordinator:

Unseren **Datenschutzkoordinator** erreichen Sie unter: [datenschutz.tkmss@thyssenkrupp.com](mailto:datenschutz.tkmss@thyssenkrupp.com). Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Intranet verfügbar.

## **9. Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach: 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
[poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Stand: [07/2018]